
Subject: GRUNDIG Sono Cclocks 21 und 250
Posted by [ecl113](#) on Wed, 28 Feb 2018 12:23:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Grundigfreunde und alle Anderen,
habe als ehem. GRUNDIG-Mitarbeiter hier einige "Sono Clocks" stehen, bei deren Fehlerbehebung ich einfach nicht weiterkomme.

Es sind das die Typen (2x)Sono Clock 21 sowie (3x)Sono Clock 250 (aus den 1970er Jahren) mit dem gleichen Fehlern.

Fehlerbeschreibung: Die Uhren werden neu eingestellt aber nach einer unbestimmten Laufzeit der Radios (wenige Stunden bis einige Tage..) springt die Uhrenanzeige auf einen willkürlichen Wert.

Das wechseln des Uhren-ICs "IC 201 FCM 7010" sowie der entsprechenden verdächtigen Elkos brachte keinen Erfolg.

Hat hier noch ein werter Kollege eine Idee oder kennt diesen Fehler?

Danke für Euere Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen
Werner Ingold (vormals GRUNDIG Werk 3/Neuburg./Do.)

Subject: Aw: GRUNDIG Sono Cclocks 21 und 250
Posted by [Anode](#) on Wed, 28 Feb 2018 22:58:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Werner,

anbei erst einmal die Unterlagen der Sonoclock 250 und Sonoclock 21 aus dem GFGF-Archiv für alle zum miträtseln.

Hast Du mal versucht, ob Du den Fehler mit Wärme schneller hervorrufen kannst?

Viele Grüße

Dirk

File Attachments

- 1) [Grundig_Sono_Clock_250_small.pdf](#), downloaded 711 times
- 2) [Grundig_Sono_Clock_21_small.pdf](#), downloaded 654 times

Subject: Aw: GRUNDIG Sono Cclocks 21 und 250
Posted by [Elektron](#) on Thu, 01 Mar 2018 09:33:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beide Geräte haben ja eine Stützbatterie (9V) für die Stromausfallüberbrückung.

Ist die Batterie vorhanden bzw. tritt der Fehler auch mit neuer Batterie auf ?
Tipp da auf eine zeitweise Unterbrechung der Stromversorgung (Netzteil)
in Form von kalten Lötstellen ?

Subject: Aw: GRUNDIG Sono Cclocks 21 und 250
Posted by [ecl113](#) on Thu, 01 Mar 2018 19:48:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dirk und Roland,

danke für die schnelle Antwort. Die Serviceunterlagen hab ich natürlich noch von meiner Tätigkeit beim "GRUNDIG".

Ja, habe das Uhrenmodul, hinsichtlich eines thermischen Fehlers schon mit Föhn und abwechselnd mit Kältespray malträtiert.....nix.

Habe von Roland aber auch in diese Richtung einen Tip bekommen, es könnte sich auch um einen Fehler im Netzteil handeln (thermisch oder kalte Lötstelle).

Werde mir mal gezielt das ganze Gerät diesbezüglich angucken.

Hmmh, die Stützbatterie hatte ich allerdings nicht drin...mal testen, wenn da der Fehler nicht mehr auftritt, könnte es das Netzteil sein.

Wie gesagt, das IC FCM 7010 schliesse ich definitiv aus, vielleicht habe ich mich auch zu sehr auf das Uhrenmodul konzentriert.

Sollte ich neue Erkenntnisse erlangen, lass ich Euch natürlich teilhaben, klar.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Ingold
Kastellstr. 6
93336 Altmannstein
